

Blue Star leitet Bohrprogramm ein

10.07.2024, 16:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Blue Star Gold Corp.*

Vancouver, British Columbia - 10. Juli 2024 / IRW-Press / Blue Star Gold Corp. (TSXV: BAU) (OTCQB: BAUFF) (FWB: 5WP0) (Blue Star oder das Unternehmen) gibt den Beginn der Bohrungen im Rahmen seines aktiven Explorationsprogramms in den Projekten Ulu und Roma in der Region Kitikmeot in Nunavut bekannt (Abbildung 1).

Highlights:

- Zwei Diamantbohranlagen sind vor Ort eingetroffen und an die ersten Bohrziele mobilisiert worden.
- Goldprojekt Ulu
 - o Zielverbesserung priorisierter Goldbohrziele:
 - Die endgültigen Inversionen der induzierten Polarisations-(IP)Daten für alle Pol-Dipol-Linien zu Mikigon sind eingegangen und deuten an, dass sich die übereinstimmende magnetische, geochemische und IP-Anomalie unter der Gletscherbedeckung nord-nordwestlich des kartierten und beprobten Ziels fortsetzt. Mikigon liegt ungefähr 3,5 Kilometer nordöstlich des hochgradigen Vorkommens Flood Zone.
 - Für den Nutaaq Trend eingegangene IP-Inversion und Modell lassen vermuten, dass die bekannte Mineralisierung mit den Rändern der Anomalien der Wiederaufladbarkeit verbunden ist, und unterstützen die Ziele im Südosten und Nordwesten des bekannten Vorkommens Gnu.
- Projekt Roma
 - o Ergebnisse der Feldproben:
 - Auma Prospect: 31,7, 30,4 and 20,1 Gramm Gold (Au) pro Tonne (g/t) aus der historischen Zone 3. Zone 1 wurde über eine Länge von mehr als 250 Metern erweitert mit Proben von 20,1 g/t Au und 6,22 g/t Au; zahlreiche Multi-Gramm-Proben wurden aus nicht beprobten Alterierungstrends gewonnen, wie z. B. eine Probe von 7,7 g/t Au in einem Trend parallel zur Zone 1.
 - Roma Main: Proben aus den vermuteten Gängen der liegenden Wand zu dem in der Vergangenheit gebohrten Gang (BHP 91MD-01: 12,38 g/t Au über 2,31 Meter) ergaben 40,9 g/t, 15,7 g/t und 6,5 g/t Au.
 - Eine Arsen-in-Geschiebemergel-Anomalie aus dem Jahr 2022 wurde erneut geprüft. Dies führte zur Entdeckung von Arsenopyrit-Gängen über 320 Meter x 170 Meter neben einem Granitoid-Metasediment-Kontakt. Dort genommene Proben ergaben Analysewerte von 1,00 bis 3,89 g/t Au.
 - Bohrziel HI01 ergab 17,75 % Zink (Zn) aus lokalen Oberflächenproben von unterirdischem massivem Sulfid.
 - Ziel Chill D ergab Oberflächenproben mit Gehalten von 1,2 % Kupfer (Cu), 1,2 % Zn und 1,76 g/t Au; 4,07 % Cu, 0,995 % Zn, 2,04 % Blei (Pb) und 335 g/t Silber (Ag); und 2,57 % Cu und 41,5 g/t Ag.
 - o Fortschritt in der Zielverbesserung:
 - In HI01 wurden mit Hilfe einer Fixed-Loop elektromagnetischen Untersuchung (EM) ein oberflächennaher Leiter über dem bekannten massiven Sulfidausbiss und ein unterirdisch nach Norden abfallender starker Leiter identifiziert. Der Zielleiter misst ungefähr 320 Meter mal 100 Meter. Die Tiefe zur Spitze des Plattenmodells beträgt 180 Meter. Dieser modellierte Leiter liegt neigungsabwärts und abfallend von historischen Bohrungen und bekannten massiven Sulfid-Abschnitten (Abbildung 2)

Beim Übergang zum Bohrprogramm haben wir mit positiven geophysikalischen Ergebnissen, der Entdeckung neuer Vorkommen und weiterer Zielverbesserung ausgezeichnete Erfolge in unserem Explorationsprogramm an der Oberfläche erzielt. Die frühen Feldarbeiten halfen uns bei der Verbesserung von Zielen in unserer wachsenden Liste bohrbereiter Projekte in den Jahren 2024 und 2025, kommentierte Darren Lindsay, VP Exploration.

Grant Ewing, CEO von Blue Star, bemerkte: Die erste Phase unserer Explorationskampagne trug erfolgreich zur Verbesserung zahlreicher Ziele bei, die in den kommenden Wochen Bohrprüfungen unterzogen werden. Unser Fokus ist

die Goldexploration. Allerdings werden auch Ziele kritischer Mineralien mit hohem Potenzial im Rahmen unseres Entdeckungsbohrprogramms in unserem aussichtsreichen Landbesitz bewertet werden.

Explorationsprogramm und nächste Schritte

Das Explorationsprogramm 2024 geht jetzt von Arbeiten an der Oberfläche zu Bohrungen über. Zunächst wird eine Bohranlage zur Prüfung des Ziels Mikigon und eine zweite Bohranlage zur Bewertung kritischer Mineralien von hoher Priorität bereitgestellt werden. Im Rahmen des rund 4.000 Meter umfassenden Programms werden zahlreiche Ziele anhand von Bohrungen erprobt, darunter:

- Auf Entdeckung ausgerichtete Bohrungen auf wichtigen potenzialreichen Zielen (z. B. Mikigon, HI01, Central)
- Erprobung von Zielgebieten innerhalb des Korridors der Nutaaq Zone (Wirt der Lagerstätte Gnu) zur Erweiterung der Ressourcen
- Ausgewählte Infill- und Erweiterungsbohrungen bei bekannten Ressourcen (Gebiet der Lagerstätte Flood Zone)

Aurora Geosciences Ltd. aus Yellowknife führte IP-Untersuchungen über 31 Linienkilometer aus, Apex Geoscience Consultants Ltd. aus Edmonton führte eine Loupe Time-Domain EM-Untersuchung (TDEM) über 40 Linienkilometer aus und Initial Exploration Services aus Yellowknife eine Fixed-Loop-EM-Untersuchung mit sechs fixed loops über 55 Linienkilometer. Die endgültigen Daten der IP-Untersuchung in Mikigon und vorläufige Daten aus der IP-Untersuchung in Nutaaq gingen ein und werden zur Bestimmung der Bohrziele verwendet. Das Fixed-Loop-EM-Raster in HI01 wurde abgeschlossen, und die Bestimmung der Bohrziele findet derzeit statt. Vorläufige Ergebnisse aus den Loupe-TDEM-Untersuchungen gingen ein und werden parallel mit Datensätzen der anderen geophysikalischen Untersuchungen überprüft

Feldproben ergaben unterschiedliche Gold-, Silber-, Zink- und Kupferwerte von der Nachweisgrenze bis zu den hervorgehobenen Werten (Tabelle 1). Bisher gingen Ergebnisse für 94 Schürfproben einschließlich QA/QC-Proben ein.

Diskussion der bisher erzielten Ergebnisse

HI01 (Roma): Proben aus massivem Sulfid-Ausbiss, der einen 0,6 Meter mächtigen Abschnitt massiven Sphalerits enthält und neigungsaufwärts und südlich des modellierten Plattenziels Maxwell liegt, stammen aus der Fixed-Loop-EM-Untersuchung. Zwei historische Bohrlöcher liegen südlich des verbesserten Bohrziels. Der nach Norden abfallende, 320 Meter mal 100 Meter große starke Leiter ist ein Bohrziel von großem Potenzial in einem Gebiet, das für mit Edelmetallen angereicherte massive Sulfidvorkommen bekannt ist. Das VMS-Vorkommen High Lake mit 14 Mt mit Gehalten von 2,5 % Kupfer, 3,8 % Zink, 0,4 % Blei, 84 g/t Silber und 1,3 g/t Au liegt 12 Kilometer süd-südöstlich (MMG-Bericht zu Mineralressourcen und Erzreserven vom 30. Juni 2023).

Mikigon (Ulu): Die Entdeckung aus dem Jahr 2023 von hochgradiger Goldmineralisierung in Ausbiss, die über ungefähr 500 Meter an der Oberfläche nachverfolgt und aufgrund einer magnetischen Untersuchung dann als mindestens 700 Meter lang interpretiert wurde, wurde Anfang des Jahres mit Hilfe von IP-Untersuchungen auf eine Länge von mindestens 1500 Metern erweitert. Die übereinstimmende magnetische Anomalie geringer Resistivität und starker Wiederaufladbarkeit ist ein Bohrziel hoher Priorität. Die Nordhälfte der Anomalie liegt unter lakustrischer Gletscherbedeckung. Darüber hinaus zeigt eine IP-Linienerweiterung nach Westen eine ähnliche Anomalie, die mit einer moderaten magnetischen Signatur verbunden und als ein etwas tieferes Ziel interpretiert wird.

Nutaaq Trend (Ulu): Eine vorläufige Inversion und ein Modell aus der 3DIP-Untersuchung umfassen die gesamte Länge des 1.600 Meter langen Nutaaq Trend. Drei Bereiche starker Wiederaufladbarkeit treten in dem Modell auf, mit der definierten Ressource Gnu Zone an den Rändern der beiden Zonen der Wiederaufladbarkeit. Die anderen Ränder bleiben ungeprüft und befinden sich in der Nähe geplanter Bohrziele. Die dritte Anomalie der Wiederaufladbarkeit wurde noch nie untersucht und befindet sich neigungsabwärts des an der Oberfläche liegenden Ganges Alone, eine 250 Meter lange Struktur, die vereinzelt polymetallische Mineralisierung aufweist. Das neue geophysikalische Modell wird zur weiteren Verbesserung von Bohrzielen, die die äußerst aussichtsreichen Korridore bewerten sollen, verwendet werden.

Chill-Juno (Roma): Zusätzliche Proben stehen noch aus. Dies ist eine neue Entdeckung und benötigt bis zur Bohrbereitschaft weitere Feldarbeiten wie eingehende Kartierung und geophysikalische Untersuchungen.

Roma Main (Roma): Dies ist ein historisches Vorkommen mit zehn kurzen Gopher-Bohrlöchern. Neun dieser Bohrlöcher durchteuften Goldmineralisierung mit einem herausragenden Abschnitt im nördlichsten Bohrloch mit 12,38 g/t Au über 2,31 Meter (BHP 91MD-01). Der Hauptabschnitt bekannter Mineralisierung ist 500 Meter lang mit einem 2.000 Meter langen Trend. In dieser Saison fanden erfolgreiche Schürfarbeiten an Oberflächenausbissen paralleler Gänge im Liegenden der bekannten Mineralisierung statt. Drei Proben ergaben 40,9 g/t Au, 15,7 g/t Au und 6,5 g/t Au in Gangstrukturen mit bis 90 % massivem Arsenopyrit über mehrere zehn Meter. Die nächsten Schritte in diesem Gebiet beinhalten eingehende Kartierungen und Schürfarbeiten in einem größeren Bereich des Liegenden und dann die endgültige Bohrplanung für das Jahr 2025.

Auma Prospect (Roma): Ein bekanntes historisches Gebiet mit zahlreichen hochgradigen Oberflächenproben (54,4 g/t Au BHP 1991, 101,0 g/t Au Allyn Resources 2005 und 183,79 g/t Au OZ Minerals 2008), das drei bekannte Zonen umfasst: Zone 1, Zone 2 und Zone 3. BHP führte im Jahr 1995 fünf Gopher-Bohrlöcher in Zone 1 und Zone 2 durch. In der vergangenen Saison fanden Feldarbeiten in der Zone 1 statt. Diese ergaben eine Probe von 47,1 g/t Au in Verbindung mit dem historischen Bohrloch, das 15,3 g/t Au über 2,6 Meter ergab (BHP-Bohrloch 95BHD-02). In dieser Saison fanden Feldarbeiten in der Zone 3 statt. Diese ergaben Proben von 31,7 g/t, 30,4 g/t und 2,93 g/t Au. Ein neues Gebiet 175 Meter südöstlich der Zone 1 ergab Proben von 1,66 g/t bis 20,1 g/t Au und ist vermutlich eine Erweiterung der Zone 1 mit insgesamt mehr als 250 Meter Streichenlänge. Weitere Proben in dem Gebiet ergaben die Nachweisgrenze von 7,1 g/t Au. Alle beprobten Zonen wiesen Alterierung mit versprengtem bis massiven Pyrrhotin- und Quarzgängen in mafischen Vulkan- und mafischen Intrusionsgesteinseinheiten auf. Die nächsten Schritte beinhalten eingehende Kartierung, Schürfarbeiten, eine liegenschaftsweite magnetische Untersuchung und möglicherweise eine EM-Untersuchung zur Identifizierung der Kontinuität in den Alterierungskorridoren.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76200/BAU_20240710DrillingCommences_DE_PRcom.001.png

Abbildung 1: Lageplan zu Blue Star-Projekten und wichtigen Zielen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76200/BAU_20240710DrillingCommences_DE_PRcom.002.png

Abbildung 2: Ziel HI01 Target: Schrägansicht zum Ziel Maxwell Plate und geplanten Bohrlöchern

Schürfproben sind Oberflächenproben, die definitionsgemäß selektiv sind, und aus Ausbissen, Unterausbissen und vom Felsenmeer genommen wurden. Die Proben werden unter Wahrung der Sorgfaltspflicht an ALS Geochemistry in Yellowknife, NT, geliefert und dann zur endgültigen Analyse an ALS Canada Inc. in Nord-Vancouver, BC, weitergeleitet. Die Proben werden unter Verwendung von Code PREP-31 (Zerstoßung und Pulverisierung) vorbereitet und unter Verwendung der Codes Au-AA26 (50-Gramm-Brandprobe mit atomischem Absorptionsabschluss) und ME-MS61 (48-Element-Viersäuren-Aufschluss mit ICP-MS-Abschluss) analysiert. Proben über der Grenze für Nicht-Gold-Elemente werden einem Erzgehalt-Viersäuren-Abschluss mit ICP-AES-Abschluss unterzogen. Das QAQ-Programm für Schürfergebnisse besteht aus der unregelmäßigen Einbringung von zertifizierten Referenzmaterialien (CRMs) mit einer Einbringungsrate von 20 %.

Tabelle 1: Analyseergebnisse

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76200/BAU_20240710DrillingCommences_DE_PRcom.003.png

Darren Lindsay, P. Geo. und Vice President Exploration bei Blue Star, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 (NI 43-101) und hat die fachlichen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Blue Star Gold Corp.

Blue Star ist ein Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf das kanadische Territorium Nunavut gerichtet ist. Der Grundbesitz von Blue Star umfasst sehr aussichtsreiche und unzureichend erkundete Mineralkonzessionsgebiete mit insgesamt 270 Quadratkilometer Grundfläche im Grünsteingürtel High Lake.

Das Unternehmen ist Eigentümer des Goldprojekts Ulu, das sich aus der Bergbaupacht Ulu und dem Konzessionsgebiete Hood River zusammensetzt, sowie des Projekts Roma. In der Lagerstätte Flood Zone (Bergbaupacht Ulu) wurde eine bedeutende hochgradige Goldressource abgegrenzt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche vielversprechende Explorationsziele (Gold und kritische Minerale) auf der ausgedehnten Liegenschaft des Unternehmens, was Blue Star ein hervorragendes Potenzial für den Ausbau der Ressourcen bietet. Der Standort des zukünftigen Tiefseehafens in Grays Bay liegt 40 bis 100 Kilometer nördlich der Konzessionsgebiete, und der vorgeschlagene Korridor für die allwettertaugliche Grays Bay Road verläuft in der Nähe der Goldprojekte Roma und Ulu.

Blue Star ist an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel BAU, am OTCQB Venture Market in den USA unter dem Kürzel BAUFF und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel 5WP0 notiert. Nähere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte erhalten Sie auf unserer Website unter www.bluestargold.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Grant Ewing, P. Geo., CEO
Telefon: +1 778-379-1433
E-Mail: info@bluestargold.ca

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

VORSORGLICHER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Begriffen wie: antizipieren, beabsichtigen, planen, Ziel, anstreben, glauben, projizieren, schätzen, erwarten, Strategie, Zukunft, wahrscheinlich, kann, sollte, wird und ähnliche Verweise auf zukünftige Zeiträume. Beispiele für zukunftsgerichtete Aussagen sind u.a. Aussagen, die wir in Bezug auf voraussichtliche Einnahmen und Erträge, die voraussichtliche Höhe der Investitionsausgaben für das Geschäftsjahr, Erwartungen hinsichtlich der Auswirkungen von Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten, Umweltkosten, Eventualverbindlichkeiten und staatlichen und behördlichen Untersuchungen und Verfahren auf unsere Finanzlage sowie Schätzungen von Mineralressourcen und -reserven auf unseren Konzessionsgebieten machen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind weder historische Fakten noch Zusicherungen zukünftiger Leistungen. Stattdessen beruhen sie lediglich auf unseren derzeitigen Überzeugungen, Erwartungen und Annahmen in Bezug auf die Zukunft unseres Unternehmens, Pläne und Strategien, Prognosen, erwartete Ereignisse und Trends, die Wirtschaft und andere zukünftige Bedingungen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie naturgemäß Ungewissheiten, Risiken und Änderungen der Umstände, die schwer vorherzusagen sind und von denen viele außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Unsere tatsächlichen Ergebnisse und unsere tatsächliche Finanzlage können wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angegeben sind. Daher sollten Sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse und unsere tatsächliche Finanzlage wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, gehören unter anderem: wirtschaftliche und finanzielle Bedingungen, einschließlich der Volatilität von Zinssätzen und Wechselkursen; Rohstoff- und Aktienpreise und der Wert von Finanzanlagen; strategische Maßnahmen, einschließlich Akquisitionen und Veräußerungen und unseres Erfolgs bei der Integration erworbener Unternehmen in unsere Betriebe; Entwicklungen und Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich einer stärkeren Regulierung der Bergbauindustrie durch gesetzgeberische Maßnahmen und überarbeitete Regeln und Standards, die von den Regulierungsbehörden in Nunavut angewendet werden; Preisänderungen bei Brennstoffen und anderen wichtigen Materialien und Unterbrechungen der Versorgungsketten für diese Materialien; Schließungen oder Verlangsamungen und Änderungen bei den Arbeitskosten und Arbeitsschwierigkeiten, einschließlich Arbeitsniederlegungen, die entweder unsere Betriebe oder die Fähigkeit unserer Zulieferer, uns Waren und Dienstleistungen zu liefern, beeinträchtigen; sowie Naturereignisse wie Unwetter, Brände, Überschwemmungen und Erdbeben oder von Menschen verursachte oder andere Störungen unserer Ausrüstung; und Ungenauigkeiten bei den Schätzungen der Mineralressourcen und/oder Reserven auf unseren Mineralkonzessionsgebieten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Blue Star Gold Corp.

400 - 1681 Chestnut Street
V6J 4M6 Vancouver, BC

Jan Urata

info@bluestargold.ca

News-ID: 1264794 • Views: 243 (Stand: 25.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1264794/Blue-Star-leitet-Bohrprogramm-ein.html>